

FDP Marburg-Biedenkopf

GRÜNER WEHR: NEUES DESASTER VERHINDERN

13.04.2018

Marburg. Zum geplanten Umbau des Grüner Wehrs in Weidenhausen und zu den beiden angedachten Baugebieten am Oberen Rotenberg und am Hasenkopf äußert sich Christoph Ditschler, Fraktionsvorsitzender, kritisch:

"OB und Magistrat haben aus Ihrem Scheitern in der Vergangenheit leider nur wenig gelernt. Geradezu unbeholfen und stur wird weiterhin versucht, die Menschen vor bereits vollendete Pläne zu stellen. Sowohl in Weidenhausen als auch in der Marbach regt daher ja deutlicher Widerstand gegen die Magistratspläne. Das war absehbar. Selbst wenn jetzt noch Formate der Bürgerbeteiligung nachgeschoben würden, könnte es dafür schon zu spät sein."

Lisa Freitag, Stadtverordnete, fügt an:

"Das Magistratsprojekt am Grüner Wehr scheint uns völlig überzogen zu sein. Wir glauben nicht, dass ein Premium-Bau mit Kanurutsche zwingend notwendig ist - das klingt vielmehr nach einer unnötigen Ausgabe von Steuergeldern. Wie schon bei der Weidenhäuser Brücke muss man doch fragen, ob eine reine Reparatur des Bestands nicht schon ausreichen könnte. Aber jetzt hat der Magistrat unter OB Dr. Spies bereits für viel Aufregung, Ärger und verhärtete Fronten gesorgt. Die vielbeschworene Bürgerbeteiligung stellen wir uns anders vor."